

Antrag

Initiator*innen: Ben Lüdke (KV Steinburg)

Titel: Unsere Finanzverwaltung fit für die Zukunft
machen. Steuerbetrug verhindern.

Antragstext

**Unsere Finanzverwaltung fit für die Zukunft
machen. Steuerbetrug verhindern.**

Unsere Finanzverwaltung ist die Grundlage für einen handlungsfähigen Staat. Sie sorgt dafür, dass Steuergerechtigkeit hergestellt, öffentliche Aufgaben finanziert und das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in die Handlungsfähigkeit des Staates gesichert werden. Die Beschäftigten unserer Finanzverwaltung leisten damit tagtäglich einen unverzichtbaren Beitrag zum Funktionieren unseres Gemeinwesens - das sollten wir stärken.

Die Finanzverwaltung muss stark bleiben!

Fachkräftemangel, demografischer Wandel und steigende Fallzahlen führen zu Belastungen und längeren Bearbeitungszeiten. Deshalb muss durch zusätzliche Nachwuchskräfte sichergestellt werden, dass die Finanzverwaltung auch in der Zukunft schlagkräftig bleibt.

Das Land sollte als attraktive Arbeitgeberin wahrgenommen werden, die mit der Wirtschaft konkurrieren kann. Dazu gehören eine faire Bewertung der Dienstposten, gute Beförderungsperspektiven und verlässliche Haushaltsmittel. Schleswig-Holstein befindet sich hier bereits auf einem guten Weg, indem fortlaufend an einer Erhöhung der Bewertung der Personalstellen gearbeitet wird. sowie ein gutes Beförderungsbudget im Haushalt gesichert wird. Dieser Weg muss konsequent fortgesetzt werden.

21 Das Ziel

22 muss es sein, die Anzahl der für die Landesregierung tätigen
23 Steuerfahnder*innen deutlich zu erhöhen. Hierfür muss die Attraktivität
24 dieser Tätigkeit weiter gesteigert werden.

25 **Kommunikation verbessern - zwischen Behörden und innerhalb** 26 **der Finanzverwaltung.**

27 Um geltendes Recht durchzusetzen, sollten alle Behörden besser zusammenarbeiten
28 können. Dafür braucht es gemeinsame, bundesweit einheitliche digitale Lösungen,
29 um Doppelstrukturen zu vermeiden und gleiche Wissensstände zu schaffen. Auf ein
30 solches gemeinsames digitales Register müssen nicht nur Behörden im Bereich des
31 Steuer- und Finanzrechts, sondern auch Gewerbeämter und Zoll Zugriff erhalten,
32 um in allen Bereichen Steuerschäden und Betrug zu verhindern.

33 Zusätzlich soll das Land Schleswig-Holstein den beschrittenen Weg der
34 "Task Force Geldwäsche" entschieden fortsetzen, diese ist ein wichtiger
35 Bestandteil im Gesamtsystem der Geldwäschebekämpfung! Hierfür wird eine
36 gänzlich neue Koordinierungs- und Ermittlungseinheit bei der
37 Generalstaatsanwaltschaft (KEOK) samt einem schlagkräftigen
38 polizeilichen "Unterbau" beim Landeskriminalamt, einschließlich dort
39 tätigen Verbindungsleuten zu Steuerfahndung und Zoll, sowie einer
40 Schnittstelle zur Financial Intelligence Unit (FIU) gegründet. Dieses
41 neue System erzeugt durch die strafrechtliche Einziehung von
42 inkriminierten Vermögenswerten Einnahmen für den Landeshaushalt und soll
43 weiter ausgebaut werden.

44 Außerdem sollte der interne Bürokratieabbau innerhalb der Finanzverwaltung
45 vorangehen: Die Expertinnen und Experten in den Ämtern wissen am besten, wo
46 Abläufe verbessert werden können und welche Vorschriften evaluiert werden
47 müssen. Dieses Wissen muss systematisch genutzt werden. Dies kann beispielsweise
48 über ein digitales Feedback-Tool geschehen, über das Beschäftigte bürokratische
49 oder rechtliche Hürden melden und Lösungsvorschläge einbringen können. Dieser
50 Prozess sollte unter Einbindung der Mitarbeitenden in allen Ämtern stattfinden.

51 **Rechtsgrundlagen anpassen.**

52 Der Staat muss in der Lage sein, betrugsrelevante Daten rechtssicher erheben zu
53 können, um Geldflüsse besser nachvollziehen und Steuerbetrug effektiv zu
54 bekämpfen. Insbesondere benötigen wir im Kampf gegen Geldwäsche die
55 Beweislastumkehr nach italienischem Vorbild. Das bedeutet: Wer verdächtigt wird,
56 mit illegalem Geld zu arbeiten, muss nachweisen, dass sein bzw. ihr Vermögen aus

57 legalen Quellen stammt. Zudem müssen bereits bekannte Steuerschlupflöcher
58 geschlossen werden. So soll bspw. niemand, der Steuerrückstände hat, ein neues
59 Gewerbe anmelden können, ehe nicht alle Rückstände beglichen sind. Das bereits
60 etablierte Modell bei der Kfz-Steuer soll hierbei als Vorbild dienen.

61 **Mitarbeitende schützen.**

62 In einem zunehmend rauerem gesellschaftlichen Klima brauchen die Mitarbeitenden
63 der Finanzverwaltung, die täglich Steuerbetrug aufdecken und für die
64 Finanzierung des Gemeinwesens sorgen, besonderen Schutz. Hierfür muss ihre
65 Sicherheit zu jedem Zeitpunkt - sowohl am Arbeitsplatz als auch im Außendienst -
66 gewährleistet sein. Dafür ist eine enge Zusammenarbeit mit den
67 Sicherheitsbehörden, insbesondere in der Planung von Außeneinsätzen
68 unerlässlich. Außeneinsätze sollten grundsätzlich nicht alleine durchgeführt
69 werden. Die Einschätzung von Gefahren ist dabei regelmäßig zu evaluieren und
70 ggf. anzupassen.

Unterstützer*innen

Karsten Ellmenreich (KV Neumünster), Bianca Nienaber (KV Neumünster)